

## Trancetanz als energetische Erfahrung

Die vergessene Sprache des Körpers birgt einen großen Schatz: den unmittelbaren Zugang zu einem Wissen, das im Körper selbst gespeichert ist.

In der Begegnung mit den archetypischen Gestalten der afrikanischen Orixás können ihre Gesten, Gebärden, Haltungen und Bewegungen in uns wachgerufen werden.

Im Tanz steigen wir in einen Fluss der Wirklichkeit, die in dem Augenblick entsteht, indem wir sie erleben, wir sind mittendrin, in direktem Kontakt. In dieser unmittelbaren Nähe erlöschen die Zeichen. Im Tanz geben wir den Göttern die Möglichkeit, sich zu verkörpern und begreifen so ihre Geschichten jenseits der Begrifflichkeit. Sie zu tanzen ist eine Form der Andacht!

Im Tanz erschaffen wir eine Welt, jedes Mal neu. Wie tanzen wir sie heute und was hat das für Tanzfolgen für morgen?

Wann: Fr 23. 17 Uhr – So 25. Juni 13 Uhr  
Ort: Casa de Guaracy,  
Puchstrasse 17-19/3. Org., 8020 Graz

Kostenbeitrag: € 290,- (Ermäßigung auf Anfrage)

Es werden keine tänzerischen/ rhythmischen Vorkenntnisse ebenso wie keine besondere körperliche Kondition vorausgesetzt.

„Oxalá, der unwürdige Alte“, die Trommler erzählen von ihm: „*Er ist geduldig, er ist ohne Zorn Er sieht dich mit geschlossenen Augen. Er ist weit entfernt, aber seine Augen sind in der Stadt, hier.....*“ (Samba Gods, K. Hoffman 2004)



## “Tanz der Orixas” - mit Kay Hoffman

**24. – 26. Juni 2022 Graz**

**Anmeldung**  
unter [events@temploguaracy.at](mailto:events@temploguaracy.at)

Teilnahme in Eigenverantwortung. Wir verlassen uns aber darauf, dass alle die teilnehmen, keine einschlägigen Covid-19- Symptome aufweisen und bei Unsicherheit aktuell negativ getestet sind.



Kay Hoffman geb. 1949  
Studium der Philosophie, Ausbildung in Rhythmischer Gymnastik, Atem- und Bewegungstherapie, Zen-Meditation bei Graf Dürckheim/Rütte, Weiterbildung in Hypnotherapie nach Milton Erickson und systemischer Aufstellungsarbeit, Schwerpunkt: Das Tetralemma-Format (in Abwandlung nach Matthias Varga)

Reise nach Kuba (82/83) und Brasilien (84), Recherchen in Salvador da Bahia, Kultttänze des Candomblé` Tanzunterricht bei Clyde Morgan, der die Kultttänze in die Sprache des Modern Dance übersetzte (Tanzworkshop 82 in München)

Sammlung der zugehörigen Mythen  
Zusammenarbeit mit der Künstlerin Jenny Mandzjuk (Zürich)- Als Buch erschienen VON GÖTTERN BESESSEN 1986

Seitdem Gruppen und Individual-Arbeit mit: Modus und Tonus der typischen Körperhaltungen, Bewegungsarchetypen in Tanz, Theater, stimmlicher Ausdruck, geführtes Zeichnen (Maria Hippius)

Energie-Arbeit, Tanztherapie, Hypnotherapie: Masken und Rituale, Rollenspiel.